



Sammlung Theaterzettel

Alessandro Stradella

Flotow, Friedrich von

1877-01-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



ALESSANDRO STRADELLA.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich. Musik von Floto w.

Alessandro Stradella	Herr Martens.
Bassi, ein reicher Venetianer	Herr Starke.
Leonore, seine Mündel	Frau Kretschy.
Malvolio	Herr Ditt.
Barbarino } Banditen	Herr Slowak.

Schüler Stradella's. Masken. Diener. Römische Landleute. Patrizier. Pilger etc.
 Ort der Handlung: Im ersten Akte: Venedig; im zweiten und dritten Akte: Gegend von Rom, Stradella's Geburtsort.

Im 1. Akte: **Ta autella**, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und Fräul. Spiegels, Schaar und den Elovon.

Im 2. Akte: **Grand pas de cinq**, arrangirt von Frau Gutenthal, und ausgeführt von derselben und den Fräul. Spiegels, Schaar, Ullmicher und Markoff.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-Theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geißt sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	" "	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	" "	" Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " — "	" Mannheim	" Heidelberg.
"	11 " 5 "	" "	" Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.